

Luzern, 26. Januar 2024

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung

26. Januar 2024 / 11.00 Uhr

Selbstanzeigen nehmen ab – Erträge aus den ordentlichen Nachsteuer- und Steuerstrafverfahren nehmen leicht zu

Im 2023 wurden erneut deutlich weniger Selbstanzeigen als während der Einführungsphase des automatischen Informationsaustauschs (AIA) eingereicht. Die Anzahl der Neueingänge (306) ist etwas tiefer als in den Vorjahren, bewegt sich aber auf dem Niveau vor dem Inkrafttreten des AIA. Die Einnahmen aus den Nachsteuer- und Steuerstrafverfahren betragen im Jahr 2023 gesamthaft CHF 7.2 Mio.

Straflose Selbstanzeigen

Entwicklung Fallzahlen

Fälle	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bestand am 01.01.	195	1'263	1'713	1'291	465	141	135
Fälle eingegangen	1'724	1'217	620	439	374	418	306
erledigte Fälle	656	644	1'042	1'265	698	424	349
Bestand am 31.12.	1'263	1'713	1'291	465	141	135	92

Die Anzahl der offenen Verfahren bei den straflosen Selbstanzeigen konnte um rund einen Drittel reduziert werden.

Entwicklung der Einnahmen

Ertrag CHF Mio.	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Staat/Gemeinde	7,6	12,5	9,5	10,6	6,7	12,6	11,8
Bund	1,3	1,5	2,1	2,5	1,7	3,7	3,7
Gesamtertrag	8,9	14,0	11,6	13,1	8,4	16,3	15,5
Anzahl Verfahren	316	265	307	372	283	421	495
Ø Ertrag/Verfahren	0,028	0,053	0,038	0,035	0,030	0,039	0,031

Ertrag CHF Mio.	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Ø 2011-2023
Staat/Gemeinde	7,6	11,7	11,9	5,9	4,7	2,8	8,9
Bund	1,6	2,6	2,5	1,4	1,0	0,5	2,0
Gesamtertrag	9,2	14,3	14,4	7,3	5,7	3,3	10,9
Anzahl Verfahren	644	1'042	1'265	698	424	349	528
Ø Ertrag/Verfahren	0,014	0,014	0,011	0,010	0,013	0,009	0,021

Die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern hat im vergangenen Jahr 349 (Vorjahr 424) Selbstanzeigen von Steuerpflichtigen fakturiert. Die daraus resultierenden Erträge für Bund, Kanton und Gemeinden sind im 2023 im Vergleich zum Vorjahr gesunken und liegen unter dem Schnitt der Jahre 2011 bis 2023. Der durchschnittliche Ertrag pro Verfahren ist im Jahr 2023 ebenfalls gesunken und liegt entsprechend unter dem langjährigen Schnitt.

Ordentliche Steuerstrafverfahren

Entwicklung Fallzahlen

Fälle	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bestand am 01.01. <i>davon AIA-Fälle (ab 01.01.2020)</i>	154	191	274	319 73	374 173	138 35	114 17
Fälle eingegangen <i>davon auf Grund AIA-Meldungen</i>	192	206	231	313 124	225 55	247 41	191 21
Fälle erledigt <i>davon auf Grund AIA-Meldungen</i>	155	123	186	258 24	461 193	271 59	224 34
Bestand am 31.12. <i>davon AIA-Fälle</i>	191	274	319	374 173	138 35	114 17	81 4

Die AIA-Meldungen der erledigten Fälle stammen aus den folgenden Staaten:

Staat	D	F	GB	I	ESP/PT	Diverse
Fälle 2020	12	0	1	2	4	5
Fälle 2021	90	13	5	14	35	36
Fälle 2022	25	2	5	7	6	14
Fälle 2023	13	0	4	7	1	9

Bei den ordentlichen Nachsteuer- und Steuerstrafverfahren liegen die Fallzahlen ein wenig tiefer als in den Jahren 2017 bis 2022, was insbesondere auf weniger AIA-Meldungen zurückzuführen ist. Der Ertrag aus den ordentlichen Nachsteuer- und Hinterziehungsverfahren lag im Jahr 2023 über demjenigen der beiden Vorjahre und auch über dem durchschnittlichen Ertrag der Jahre 2017 bis 2023.

Entwicklung der Einnahmen (Nachsteuern und Bussen)

Ertrag CHF Mio.	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Ø 2017-2023
Staat/Gemeinde <i>davon AIA-Fälle</i>	1,5	1,2	1,7	3,8 <i>0,389</i>	3,5 <i>1,020</i>	2,5 <i>0,511</i>	2,9 <i>0,449</i>	2,44
Bund <i>davon AIA-Fälle</i>	0,5	0,4	0,7	1,4 <i>0,149</i>	0,8 <i>0,194</i>	0,7 <i>0,088</i>	1,0 <i>0,060</i>	0,79
Gesamtertrag <i>davon AIA-Fälle</i>	2,0	1,6	2,4	5,2 <i>0,538</i>	4,3 <i>1,214</i>	3,2 <i>0,599</i>	3,9 <i>0,509</i>	3,23
Anzahl Verfahren <i>davon AIA-Fälle</i>	155	123	186	258 <i>24</i>	461 <i>193</i>	271 <i>59</i>	224 <i>31</i>	239
Ø Ertrag/Verfahren	0,013	0,013	0,013	0,020	0,009	0,012	0,017	0,014

Schlussfolgerungen

Nachdem die Selbstanzeigen in den Jahren 2017 und 2018 stark zugenommen hatten, der AIA seine Wirkung mithin voll entfalten konnte, setzt sich auch im Jahr 2023 der Trend fort, dass die Anzahl der Selbstanzeigen abnimmt und diesbezüglich wieder der steuerliche "Courant normal" Einzug gehalten hat. Während die Anzahl der Selbstanzeigen und der Ertrag daraus abnehmen, bewegen sich die Einnahmen aus den ordentlichen Nachsteuer- und Steuerstrafverfahren seit 2020 etwa in der gleichen Höhe, wobei der durchschnittliche Ertrag zunimmt.

Kontakt

Christoph Rütter
Teamleiter Nachsteuern + Strafsteuern
Dienststelle Steuern
Telefon 041 228 56 93
christoph.ruetter@lu.ch